



# 4. Bibliographie der Schriften

## Segens=volle Fußstapfen des noch lebenden und waltenden liebreichen und getreuen GOttes / Zur Beschämung des Unglaubens und Stärckung des Glaubens

. . .

# Francke, August Hermann Halle, 1709 [vielmehr 1710!]

### Hoch-wohlgebohrner Herr!

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)



#### Inhalt.

Die Unrede. Allegirung einiger Borte aus herrn Prof. Langens Protheoria Eruditionis humanæ universæ, in welchen er die Ginrichtung des Pædagogii Regii befchreis bet n.1. Melbung einiger Boblibaten / die im bori. gen Gend : Schreiben ausgelaffen 2.3.4. Die Corres fpondent 5 bis 9. Allegirung zweger Programmatum des Inspectoris im Pædagogio Regio 10. Ungahl der Scholaren und Rinder it. Rachricht von den Arhnenen des Wanfen-Saufes 12. bis 16. Erempel ber Gottlichen Provident 17. bis 34. Lob Gottes und Segens Bunfch 35. Befchluß 36.

# Moch-wohlgebohrner Merr!

alf Ew. Freyherrl. In. mein am 4ten Julit iett laufenden Jahres an Diefelbe abgelaffenes offentlis ches Send-Schreiben im besten ge-@ deutet und ganklich approbiret ha

ben / solches hat nicht allein zu meis ner sonderbaren Vergnügung gedienet/ sondern erwecket mich auch ieho aufs neue/ eben dergleis

Mnrede.

chen / und zwar in eben derselbigen Sache/vorzus nehmen.

Denn ob gwar von dem Dato ieht gedachten Gend : Schreibens bis bieber nur bren Monate verflossen sind fo bin ich dennoch wegen bereits abgegangener Eremplarien / erinnert worden / davon eine neue Auflage zu thun. Da aber seit hero nicht allein von Chriftlichen Freunden ein und anders erinnert worden/ so der darinnen ents haltenen Machricht vom Wärsen-Bause und übrigen Unffalten billig einzuverleiben gewest ware / sondern auch in dieser obwol gar furken Zeit schon fo viel vorgefallen / so einer neuen Rachs richt werth ist; so habe ich dafür gehalten/daß es Emr. Frenherel. Sin. nicht miffallig fenn murde/ fo ich die andere Edition jenes Gend-Schreibens jugleich mit einem neuen Gend Schreiben bealeitete.

Die Alenderungen/ so etwa inzwischen ben dem ganzen Werck vorgangen/ sind/ wie leicht zu erachten/ wenig und von keiner Wichtigkeit; doch sollen dieselbe benläufig auch mit erwähnet werden.



Ols anfänglich diejenigen Dinge betrifft/so von einigen erinnert worden/ daß sie bey einer so umskändlichen Machricht von den hiesigen Anstalten billig hät.